



Gläubiger-Identifikationsnummer
DE 9404 5000 0002 2236
Mandatsreferenz **wird separat mitgeteilt**

Die Angaben werden benötigt, um den Beitrag von Ihrem Konto einzuziehen. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftmandat und die Angaben der dazu notwendigen Daten erfolgen freiwillig.

Versicherungsnummer: J/B - _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bayerische Versorgungskammer ab _____ freiwillige Beiträge zur Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen von **monatlich** _____ € bei Fälligkeit, das ist der Erste eines Monats, von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bayerischen Versorgungskammer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in:

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und Ort)

IBAN: _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

BIC: _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

Wenn vom Kontoinhaber abweichende/r Versicherte/r:

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Versicherung der/des

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

In die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO willige ich ein.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum SEPA-Lastschriftmandat

1. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist freiwillig.
2. Im Rahmen des Lastschriftverfahrens anfallende Kosten (Rückbelastungsgebühren) sind vom Zahlungspflichtigen zu tragen, wenn dieser deren Entstehung zu vertreten hat.
3. Bitte reichen Sie die Ermächtigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein. Sollte sich Ihr Konto ändern, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung, damit Rückbelastungsgebühren vermieden werden.
4. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto für die belastenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist, andernfalls ist das kontoführende Geldinstitut nicht verpflichtet, den Einzugsaufträgen zu entsprechen.
5. Wird eine Lastschrift rückbelastet, aus welchen Gründen auch immer, wird das Lastschriftmandat ungültig und erlischt.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem SEPA-Lastschriftverfahren

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen - Vddb -. Ein Datenschutzbeauftragter wurde durch die Bayerische Versorgungskammer bestellt und steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Verfügung. Unsere ausführlichen Datenschutzerklärungen können Sie unter www.buehnenversorgung.de nachlesen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen - Vddb -
Postfach 81 08 51
81901 München
vddb@versorgungskammer.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bayerische Versorgungskammer
Datenschutzbeauftragte
81921 München
datenschutz@versorgungskammer.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für Forderungen der Vddb verarbeitet. Rechtsgrundlage ist die uns von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

4. Art der personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung

Welche personenbezogenen Daten wir zu dem oben genannten Zweck von Ihnen erheben, sehen Sie auf der Vorderseite dieses Vordrucks. Sobald die Vddb das von Ihnen unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat erhalten hat, werden die darin von Ihnen angegebenen Daten (Name, Vorname, Adresse, Name und Sitz Ihres Kreditinstituts, IBAN etc.) für die Abbuchung der von Ihnen auf dem Vordruck angekreuzten Lastschriftforderungen gespeichert. Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das von Ihnen angegebene Bankinstitut übermittelt.

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft gilt. Darüber hinaus bitten wir um Beachtung, dass wir einer Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nicht nachkommen können, solange wir den gesetzlichen Aufbewahrungs- bzw. Verjährungsfristen unterliegen. Darüber hinaus verfällt ein Mandat automatisch, wenn es 36 Monate nicht in Anspruch genommen wird.

5. Ihre Datenschutzrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung haben sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch (Art. 15-18, 21 DSGVO). Des Weiteren steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (zuständige Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikel 77 DSGVO).